



CRANS

CÉLIGNY

SUISSE

Lieber Freund

Besten Dank für Karte und Konvokation  
 ich streiche also das dumme <sup>al</sup>, <sup>K</sup> ruhig weg,  
 das mich auch recht quälte. Ich schicke dir heute  
 wieder einen Bündel, wo aber fast nur Archäologie  
 besprochen wird. Die Emblematische Frage ist mir sehr  
 dunkel und macht mir graues Bangen. Betrachte  
 es nur als einen schüchternen Versuch, etwas Licht  
 in diesen Sumpf zu werfen. Und wenn du Kopfweh  
 hast, so quäle dich um Gottes Willen nicht damit.  
 Du bist mir aber sachlich u. moralisch eine so feste  
 Stütze, daß ich nicht gerne darauf verzichte, außer  
 wenn du es selbst wünschtest. Was die Kitāta  
 betrifft, so hast du meine Meinung etwas zu  
 wörtlich aufgefaßt, oder ich muß mich schlecht  
 ausgedrückt haben. ~~Es~~ Ich will nicht behaupten,  
 daß die Inschriften als bewusste magische  
 Formeln gemeinelt wurden, das war gewis damals  
 ein längst überwundener Standpunkt, aber  
 daß darin gewisse Ueberreste eines alten magischen  
 Seelenzustandes stecken, wie auch <sup>in</sup> so vielen unserer  
 heutigen Bräuche und sonst merklichen  
 Gebräuchen, wie z. B. das Taufen eines Schiffes  
 oder die ~~te~~ feierliche Legung des Grundsteines  
 bei Bauten u. hundert mehr. Ich habe jezt

so viele Beobachtungen gesammelt, das mir  
dies ganz klar vor Augen schwelt. Bei einem  
der vielen Beispiele die ich meine bei dem  
von Sarre publizierten Bilde des Chalifen Nasir  
am Bab el-Talim in Bagdad (achte auf  
den Namen) ist der talismanische Sinn dieses  
Reliefs so klar, das hier eine dichterische und  
bestimmte Bezuecker nicht zulaengen ist.  
Ich komme ausführlich darauf in meiner  
Bearbeitung der neuen Sarre'schen Inschriften,  
die ich dir auch vorlegen werde, wenn du es  
mir erlaubt. Doch für heute genueg darüber.

Ich muss dir wieder zwei Fragen anstellen.

10/ In einer Inschrift von Sarre an  
Mosul, welches Pendja genannt wird  
(als die Hand faust, nämlich der Chalifen  
Ali, solcher Pendja's giebt es viel in Mes-  
opotamien) zeigt man die Handspur  
in einem Stein und darüber steht die  
Inschrift:

هَذَا أَثَرُ كَفِّ مَوْلَانَا أَمِيرِ

الْمُؤْمِنِينَ عَلَى عَلَيْهِ السَّلَامِ (أَمْرًا) فَرَسِيَّة

Die 2-3 letzten Worte sind mir unverständlich

etwa am فرس am فرس die reise (paris) / Spur  
seine Pfedes ?? das hat aber keinen Sinn.  
Spielt Ali's Pferd in der Legende eine Rolle?  
Nicht man ab an dem zweifelhaften Ali's  
könnte es auch heißen فرخ in dem (??)  
Marmor (der Stein mit Handspur könnte ja  
Marmor sein) aber was mit am فرس ?

Uebrigens hat diese Stelle keinen grossen Wert,  
es quält mich nur, das ich hier hilflos bin.

20/ In Handbüchern und Waker  
zweiter Hand über den Bau der Moschee  
von Amur ibn el-As in Alet Kairo findet  
man folgende Legende: Während des Bau's  
sah der Chalife Omar in Mekka im Traum  
den Amur während er beim Bau eine schlecht  
zubereitete Säule benutzen wollte. Da befahl  
er einer Säule aus der Moschee in Mekka,  
nach Kairo zu fliegen und sich an Stelle  
der schlechten Säule zu setzen, aber zweimal  
vergeblich, die Säule schwachte nur etwas am  
2. Male. Nun geriet Omar in Zorn, schlug  
hi mit seinem Kurbäsch mit den Worten  
Bismillah u. s. w. ! "Da hastest vergehen

Allāhs Namen auszusprechen, antwortete ihm  
die Säule, die nun sofort nach Misr flog,  
u. s. w. Ein französischer Professor, der sich  
mit dieser Geschichte in der französischen  
Literatur beschäftigt (sie erscheint z. B. bei  
V. Hugo u. a.) fragt mich, woher sie stamme.

Ich habe sie in der Reise literatur öfters  
gelesen, weiß aber keine arabische Quelle  
dafür. Kannst du mir etwas mitteilen,  
was ich H. Perdrizet unter deinem Namen  
antworten kann? Er ist ein sehr tüchtiger  
Gelehrter.

Entschuldige die neuen Fragen. Hoffen-  
lich geht es dir besser. Wir haben hier ein  
schreckliches Wetter, und das wirkt auf  
die Nerven. Wenn mein Amida und noch  
ein halbes Dutzend Bücher fertig sind, will  
ich mich ausruhen. Es gibt so viele inte-  
ressante zu lesen, und bei meiner Ochsen-  
arbeit komme ich nicht mehr dazu!

Heylliche Grüne von Haus zu Haus

Dein lieber  
Kraus Deuben